

Orthopäde 2020 · 49:190

<https://doi.org/10.1007/s00132-020-03869-w>

Online publiziert: 29. Januar 2020

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020



A. Korge^{1,2} · C. Mehren^{1,2} · S. Ruetten³

¹ Wirbelsäulenzentrum, Schön Klinik München Harlaching, München, Deutschland

² Lehrkrankenhaus und Institut für Wirbelsäulenforschung der Paracelsus Universität Salzburg, PMU, Salzburg, Österreich

³ Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/Universitätsklinikum Marien Hospital Herne/Marien Hospital Witten, Herne, Deutschland

Erratum zu: Minimal-invasive Dekompressionsverfahren der Spinalkanalstenose

Erratum zu:

<https://doi.org/10.1007/s00132-019-03732-7>

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

bei dem Beitrag „Minimal-invasive Dekompressionsverfahren der Spinalkanalstenose“ in *Der Orthopäde* 10/2019 ist es leider zu einer fehlerhaften Übersetzung des Titels gekommen. Der englische Beitragstitel lautet korrekt „spinal canal stenosis“.

Wir bitten um Beachtung der korrekten Titelübersetzung.

Die Redaktion

Korrespondenzadresse

Dr. A. Korge

Wirbelsäulenzentrum, Schön Klinik München Harlaching
Harlachinger Str. 51, 81547 München,
Deutschland
akorge@schoen-klinik.de

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s00132-019-03732-7> zu finden.